



ForstBW TAGUNG

NATURA 2000 IM KOMMUNAL- UND PRIVATWALD

VORSTELLUNG DER BROSCHÜRE

NATURA 2000 IM WALD VON BADEN-WÜRTTEMBERG –
HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR WALDBESITZENDE

Donnerstag, 7. Juni 2018

10:00 – 14:00 Uhr

Rathaus Baden-Baden, Gemeinderatssaal,

Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden

(Anfahrtsbeschreibung anbei)



PROGRAMM

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung**
(Minister Peter Hauk MdL)
- 10:15 Uhr Grußworte**
(Oberbürgermeisterin Margit Mergen)
- 10:30 Uhr Podium: Stimmungsbarometer zu „Natura 2000 im Wald“**
(Prof. Ulrich Schraml, FVA)
- 11:00 Uhr Vorstellung der Broschüre „Natura 2000 im Wald von Baden-Württemberg“**
(Minister Peter Hauk MdL)
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Rechtsfolgen von Natura 2000 für die Waldbewirtschaftung im Kommunal- und Privatwald**
(Sonja Müller-Mitschke, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft)
- 12:30 Uhr Integration von Natura 2000 in die kommunale und private Waldbewirtschaftung**
(Andreas Schabel, FVA, Abt. Waldnaturschutz)
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
im Alten Ratssaal im Rathaus der Stadt Baden-Baden
- Optional (beschränkte Teilnehmerzahl):
- 14:00-17:00 Uhr Exkursion im Staatswald Baden-Baden „Integration von Natura 2000 in die Praxis der Waldbewirtschaftung“**

ANMELDUNG

Nutzen Sie die Chance und diskutieren Sie mit uns!

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 25.05.2018 unter www.forstbw.de/natura2000_tagung.

INFO

Baden-Württembergs Wälder sind aufgrund ihrer Großflächigkeit, ihrer hohen natürlichen Vielfalt und naturnahen Bewirtschaftung Lebensraum und Rückzugsstätte für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. In Baden-Württemberg gibt es aktuell 302 Natura 2000-Gebiete (90 Vogelschutzgebiete und 212 FFH-Gebiete). Rund zwei Drittel dieser Flächen sind bewaldet.

Mit der Broschüre „NATURA 2000 IM WALD VON BADEN-WÜRTTEMBERG“ möchte der Landesbetrieb ForstBW die Waldbesitzenden im Land bei der Umsetzung von Natura 2000 unterstützen.

Die Broschüre bietet Orientierung in den derzeit laufenden Ordnungsverfahren zum Schutz der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete), mit denen eine rechtsverbindliche Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 sowie die Festlegung der Erhaltungsziele für die betreffenden Lebensräume und Pflanzen- und Tierarten erreicht werden sollen.

Die für den 7. Juni 2018 geplante Tagung „Natura 2000 im Wald“ ist ein Beitrag des MLR zum Kommunikationsverfahren zu den Sammelverordnungen und richtet sich gezielt an durch die rechtliche Sicherung der FFH-Gebiete betroffene kommunale und private Waldbesitzende aller Besitzgrößen.

Fachvorträge greifen den Inhalt der Broschüre hinsichtlich der Praxis und der Rechtsfolgen von Natura 2000 für die Waldwirtschaft auf.

Anschließend wird eine Exkursion in den Staatswald von Baden-Baden zum Thema „Integration von Natura 2000 in die Praxis der Waldbewirtschaftung“ angeboten.